

Neubau der Eisenbahnüberführung Roßtal-Weikersdorf an der Kreisstraße FÜ 22

Informationen zur Baumaßnahme:

Die Eisenbahnüberführung an der Kreisstraße FÜ 22 in Roßtal-Weikersdorf wird ab dem 23. März durch die Deutsche Bahn erneuert. Nachdem der Zugverkehr auf der Strecke Nürnberg-Stuttgart nicht über mehrere Monate gesperrt werden kann, wird das neue Bauwerk neben der Bestandsbrücke (südlich der Bahnlinie) hergestellt. Für die Baugrube muss die Kreisstraße voll gesperrt werden.

Im Rahmen einer Vollsperrung der Bahnstrecke im Oktober (voraussichtlich zwischen 13.10.-17.10.2018) werden innerhalb von fünf Tagen die Schienen und der Gleiskörper abgebaut sowie das alte Bauwerk abgerissen. Im Anschluss wird das neue Bauwerk mittels Gleitbahnen eingeschoben. Daraufhin werden die Gleise wieder eingebaut.

Das neue Bauwerk wird zukünftig eine größere Breite und Höhe haben, ebenso wird ein Gehweg mit angelegt werden. Zur Realisierung der größeren Durchfahrtshöhe muss die Kreisstraße auf beiden Seiten der Bahnlinie auf einer Länge von rund 90 m ausgebaut werden, um den Höhenversatz auszugleichen. Diese Arbeiten finden teilweise parallel der Bahnmaßnahme statt, können aber stellenweise erst nach Verschiebung des Bauwerks erfolgen. Die endgültige Fertigstellung ist für Mai 2019 vorgesehen. Im Winter ist die Kreisstraße jedoch wieder befahrbar.

Umleitungen und Ersatzhaltestellen:

Für den Verkehr der Kreisstraße werden Umleitungen ausgeschildert. Diese führen großräumig über die B14, die St 2409 und über Kastenreuth. Diese Umleitungsstrecke ist auf die kommende Baumaßnahme auf der FÜ 22 und der FÜ 14 zwischen dem Wolfgangshof und Anwandten abgestimmt.

Die Umleitung für Fußgänger und Radfahrer erfolgt über die Unterführung im Bereich des Haltepunktes Roßtal. Hierzu ist von Weikersdorf kommend der Flurweg südlich der Bahnlinie zu benutzen.

Für die öffentliche Linie 713 gelten folgende Änderungen:

Die Haltestelle Weikersdorf „Siedlung“ kann während der gesamten Bauzeit nicht bedient werden. Fahrgäste aus diesem Bereich werden gebeten auf die Haltestelle „Roßtal Bahnhof“ auszuweichen.

Im Ortsteil Weikersdorf kann die Haltestelle „Ort“ nicht bedient werden. Dafür wird im Linder Weg an der Ecke zur Weikersdorfer Hauptstraße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Wegen der beengten Straßenverhältnisse können die gewohnten Linienbusse jedoch nicht eingesetzt werden. Deshalb kommt für alle Fahrgäste - insbesondere für die Schüler in Richtung Heilsbronn/Neuendettelsau und in Richtung Stein sowie Zirndorf - ein Kleinbus zum Einsatz, welcher um 6:45 Uhr in Weikersdorf – Linder Weg abfährt. Dieser Kleinbus fährt bis Großweismannsdorf, dort können die Schüler in die gewohnten Linienbusse in Richtung Heilsbronn/Neuendettelsau (ab 6:55 Uhr) und Stein umsteigen. Die morgendliche Abfahrt in Richtung Stein ist ca. 7:23 Uhr. Schüler in Richtung Zirndorf können in dem Kleinbus verbleiben. Mittags erfolgt der Umstieg für die Neuendettelsauer Schüler in Wimpashof. Die Ankunft in Weikersdorf ist dann um ca. 14:05 Uhr.

Nightliner N 24:

Die NightLiner-Linie N 24 kann während der gesamten Bauzeit die Haltestellen Roßtal Bahnhof, Weikersdorf Siedlung und Ort nicht bedienen. Der NightLiner wird ab der Haltestelle Sparkasse über Weinzierlein bis Rehdorf umgeleitet.

Schulbus für die Grund- und Mittelschule im Markt Roßtal:

Die Linienbushaltestellen „Weikersdorf - Ort“ und „Weikersdorf - Siedlung“ können während der Sperrung nicht vom Schulbus angefahren werden. Im Südring gegenüber dem Anwesen Haus-Nr. 14 wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Als Ersatz für die Haltestelle „Weikersdorf - Siedlung“ wird die Linienbushaltestelle „Roßtal - Bahnhof“ vom Schulbus angefahren. Weitere Informationen sowie die Schulbus-Ersatzfahrpläne finden Sie auf der Seite des Marktes Roßtal unter Aktuelles.